



Sportabzeichen-Fitness als Herausforderung für die ganze Familie

Bemisst man die Fitness der Bürger anhand der erworbenen Sportabzeichen, steht der Kreis Offenbach als zweitbesten Kreis Hessens glänzend da. 4007 erworbene Abzeichen stehen für die vergangene Saison zu Buche, darunter neun von Teilnehmern mit Behinderung. Darauf ist

Sportkreis-Vorsitzender Peter Dinkel (im Hintergrund) ebenso stolz wie Kreisbeigeordneter Carsten Müller (links). „Das Deutsche Sportabzeichen ist weltweit die einzige offizielle Anerkennung einer umfassenden körperlichen Fitness“, betonte Dinkel bei der Überreichung

im Rahmen eines Ehrenabends im Sprendlinger Haus des lebenslangen Lernens. Müller, der Landrat Oliver Quilling vertrat, hob die vorbildliche Infrastruktur heraus, die der Kreis Offenbach den Sporttreibenden zur Verfügung stellt. Wiederum recht erfolgreich war die Aktion Sportabzei-

chenerwerb im Familienkreis. 78 Familien aus zehn Kreis-Vereinen gingen mit 231 Personen an den Start; aus Langen geehrt wurden Familie Beermann (Matthias, Franka, Katharina und Maria), Familie Thomé (Harald, Eva-Maria, Petra, Jürgen, Jannick, Paul), Familie Rottmann (Ga-

briele, Aaron, Sebastian), die Familienbande Trautmann und Kaiser mit Monika und Daniela sowie Familie Pelz (Cornelia, Robert). Sie alle legten bei der Leichtathletikgemeinschaft von SSG und TV Langen die entsprechenden Sportabzeichenprüfungen ab. ■ Text/Foto: Postl